



Bad Arolsen, 23.02.2024

## NIEDERSCHRIFT

der 21. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am Donnerstag, den 22.02.2024 von 20:00 Uhr bis 20:50 Uhr  
im Großen Saal des Bürgerhauses Bad Arolsen

### Anwesend:

#### **von der CDU-Fraktion**

Herr Mario Dicke  
Herr Gerd Frese  
Frau Maren Hildebrand  
Herr Karl Klebig  
Frau A.-K. Konn.Vetterlein  
Herr Stefan Massenkeil  
Herr Guido Thoma  
Herr Carlos Vicente

#### **von der SPD-Fraktion**

Herr Ulrich Fiedler  
Herr Stefan Fütterer  
Frau Alexandra Hasslinger  
Frau A.-H. Konn.-Vetterlein

#### **von der Fraktion der FW**

Herr Frank Drössler  
Herr Thorsten Reuter  
Herr Tobias Wentzel

#### **von der Fraktion**

#### **Bündnis 90 / DIE GRÜNEN**

Frau Annegret Böhringer  
Frau Ulrike Combé-von Nathusius  
Herr Johannes Rodewyk  
Herr Werner Stibbe  
Herr Matthias van der Minde  
Herr Dr. Ulrich v. Nathusius

#### **von der Fraktion der OL**

Frau Mareike Alsfasser  
Herr Elmar Kottenstede  
Herr Gerhard Schäfer

#### **von der FDP- Fraktion**

Herr Finn Rodewyk  
Herr Jürgen Säuberlich

### Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Herr Gerd Frese begrüßt als Stadtverordnetenvorsteher

- die Damen und Herren Stadtverordneten
- Herrn Bürgermeister Marko Lambion
- Herrn Ersten Stadtrat Udo Jost sowie die Herren Stadträte Friedrich Biller, Dietmar Danapel, Reiner Freudenstein, Martin Hock, Jürgen Iske, Marc van Biene und Manfred Wicker
- Frau Ortsvorsteherin Ulrike Jaschko-Werner sowie die Herren Ortsvorsteher Dirk Obermeier und Andreas Schwedes
- von der Verwaltung die Herren Michael Bayan, Felix Küch, Gordon Kalhöfer, Tobias Rückschloß, Dirk Thomas und Marius Zippel
- die Redakteurin der heimischen Presse
- die Gäste und Zuhörer

Es sind 26 Stadtverordnete anwesend. Die Stadtverordnetenversammlung ist damit beschlussfähig.

Herr Frese begrüßt besonders Herrn Ehren-Ersten Stadtrat Helmut Hausmann und den neuen stellvertretenden Fachbereichsleiter Zentrale Dienste, Herrn Marius Zippel, der sich sodann der Stadtverordnetenversammlung vorstellt.

### **Einladung und Tagesordnung**

Herr Frese stellt durch Befragen fest, dass Einwände gegen die frist- und formgerechte Einladung nicht erhoben werden. Er weist darauf hin, dass diejenigen Stadtverordneten, bei denen die Vermutung der Befangenheit zu einzelnen Beratungspunkten bestehen könnte, den Saal verlassen müssen.

### **Niederschrift der vergangenen Sitzung**

Gegen die Niederschrift über die 20. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 14.12.2023 werden keine Bedenken geäußert; sie gilt somit als genehmigt.

## **Sitzungsverlauf**

### **1. Vorschlag zur Wiederwahl des Ortsgerichtsvorstehers Ortsgericht Bad Arolsen IV und Wahl eines Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Bad Arolsen I VL-474/21-26**

---

Herr Bürgermeister Lambion gibt Erläuterungen und würdigt das besondere Ehrenamt des Ortsgerichtsvorstehers und des Ortsgerichtsschöffen.

Herr Frese begrüßt in den Reihen der Gäste und Zuhörer den Ortsgerichtsvorsteher und Stellvertreter des Ortsgerichts I sowie den heute zur Ernennung vorgeschlagenen Ortsgerichtsschöffen Karsten Kuhn.

#### Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dem Amtsgericht Korbach Herrn Wilfried Drunk als Ortsgerichtsvorsteher für das Ortsgericht Bad Arolsen IV und Herrn Karsten Kuhn als Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Bad Arolsen I, zur Ernennung vorzuschlagen.

#### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

### **2. Nachrücker für die Verbandsversammlung der EWF für Frau Katja Müller-Ashauer im Benennungsverfahren VL-483/21-26**

---

Es werden keine Bedenken gegen eine offene Abstimmung geäußert.

#### Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herr Friedrich Biller als Nachfolger für Frau Katja Müller-Ashauer in die Verbandsversammlung der EWF.

#### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

### **3. Frauenförder- und Gleichstellungsplan der Stadtverwaltung Bad Arolsen VL-486/21-26**

---

Herr Bürgermeister Lambion führt in die Thematik ein. Herr Kalhöfer erläutert den Frauenförder- und Gleichstellungsplan anhand einer Präsentation.

Die Herren Fraktionssprecher Dr. von Nathusius, Reuter und Fiedler loben das vorgelegte Konzept und die für eine Gleichstellung gesetzten Maßstäbe. Sie bitten die Verwaltung, in ihren Bemühungen auch weiterhin nicht nachzulassen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den der Vorlage beigefügten Frauenförder- und Gleichstellungsplan.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

#### **4. Beschluss einer Richtlinie für Geldanlagen**

**VL-488/21-26**

---

Herr Bürgermeister Lambion erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die der Vorlage beigefügte „Richtlinie für Geldanlagen der Stadt Bad Arolsen“.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

#### **5. Mitteilungen des Magistrats/Anfragen an den Magistrat**

---

Mitteilungen

/1. Entwicklung Windkraft

Herr Bürgermeister Lambion gibt bekannt, dass die Firma wpd beabsichtigt, in einem 2. Bauabschnitt im Stadtwald Mengerlinghausen voraussichtlich bis zu drei weitere Windkraftanlagen (WKA) zu errichten. Die Genehmigung nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz soll zeitnah beantragt werden. Der ursprüngliche Nutzungsvertrag aus dem Jahr 2011 wurde neu verhandelt und an die aktuellen Gegebenheiten angepasst.

/2. Zinsanpassung Kommunalen Schutzschirm

Der Bürgermeister berichtet, dass bei einem Darlehen der Zinssatz ab dem 16.02.2024 auf 3,044 % angepasst wurde. Für die nächsten fünf Jahre wird eine Zinsdiensthilfe in Höhe von 2 %, danach für weitere fünf Jahre von 1,5 % gewährt.

/3. Fotowettbewerb für Bad Arolser Fotokalender 2025

Der Touristik-Service Bad Arolsen lädt zur Teilnahme an einem Fotowettbewerb ein. Die 13 schönsten Aufnahmen werden in einem erstmals aufgelegten Fotokalender für das Jahr 2025 verewigt. Herr Bürgermeister Lambion lädt zum Mitmachen ein.

Anfragen

#### /1. Elterntaxis

Herr van der Minde fragt, ob es seitens der Stadt Möglichkeiten gibt, sich diesem Thema noch stärker anzunehmen. Laut den ihm zugetragenen Berichten würden Elterntaxis aktiv die Sicherheit der laufenden Grundschul Kinder gefährden.

Herr Bürgermeister Lambion antwortet, dass die Stadt regelmäßig an die Eltern appelliert, kontrolliert, bei Fehlverhalten Verwarnungen ausspricht und mit den Schulen gemeinsame Wege entwickelt, den Schulweg sicherer zu machen. Die Eltern werden angehalten, die Kindern wenigstens in einem gewissen Abstand zur Schule aussteigen zu lassen, um im unmittelbaren Umfeld keine Gefahrensituationen zu schaffen.

#### /2. Entwicklung Brauerei

Herr Johannes Rodewyk spricht die aktuelle Entwicklung im Einzelhandel und der Gastronomie in Bad Arolsen an und erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand zum Brauhausprojekt. Herr Bürgermeister Lambion informiert, dass der Investor weiterhin an der Umsetzung interessiert ist.

#### /3. Glasfaserausbau

Frau Anna-Hedwig Konn-Vetterlein berichtet von Personen, die von Haus zu Haus ziehen mit dem Ziel, die Bürgerinnen und Bürger zum Anschluss an das Glasfasernetz zu bewegen. Dabei würden offenbar auch Aussagen getroffen, die allem Anschein nach nicht richtig sind. Sie erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand.

Herr Bürgermeister Lambion berichtet, dass es nach Aussagen der Firma Goetel keine Kooperationen zwischen den unterschiedlichen Firmen gibt. Derzeit wird geprüft, ob und wie der Ausbau in den Stadtteilen mit erreichter 40%-Quote begonnen werden kann. Es sollen hierfür zunächst so genannte Cluster gebildet werden. Ein vollumfängliches Netz wird angestrebt. Ein verbindlicher Auftrag zwischen dem Anschlussnehmer und dem Anbieter wird erst bei einem tatsächlichen Ausbau geschlossen. Die Telekom plant nach aktuellem Kenntnisstand lediglich die Erschließung eines Teilbereichs, vor allem den Bereich der Kernstadt.

#### /4. Nahmobilitätskonzept

Auf Nachfrage von Herrn Dr. von Nathusius zum Sachstand teilt Herr Bürgermeister Lambion mit, dass die Planung in der Verwaltung vorbereitet wird. Ein Vorschlag wird demnächst dem Magistrat und dann auch der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung vorgelegt.

#### /5. Klimaschutzmanagement

Herr Bürgermeister Lambion berichtet auf die Frage von Herrn Dr. von Nathusius, dass der Förderbescheid noch nicht vorliegt. Des Weiteren fehlt noch die Genehmigung des Haushalts. Sobald beide Voraussetzungen gegeben sind, wird die Stellenausschreibung für die beiden Klimaschutzmanager auf den Weg gebracht.

Gerd Frese  
Stadtverordnetenvorsteher

Liane Lösekamm  
Schriftführerin